

TOP 10

TREAT FAIR

Ranking 2020 - thematisch

Fachinternistische Abteilungen

Die attraktivsten Krankenhausabteilungen in diesen Fachbereichen

Gesamturteil

1	Helios Klinikum Pforzheim Onkologie, Hämatologie u. Palliativmedizin Dr. med. Matthias Vöhringer	Sehr zufrieden (100,0)
2	Klinikum Dortmund Diabeteszentrum Dr. med. Alexander Risse	Sehr zufrieden (97,5)
3	Carl-Thiem Klinikum Cottbus Nephrologie u. Diabetologie PD Dr. med. habil. Rainer Pliquett	Sehr zufrieden (90,0)
4	Thoraxklinik Heidelberg Pneumologie u. Beatmungsmedizin Univ.-Prof. Dr. med. Felix Herth	Zufrieden (89,0)
5	St. Joseph Krankenhaus Berlin Medizinische Klinik II mit Dialyse Prof. Dr. med. Christiane Erley	Zufrieden (87,7)
6	Universitätsmedizin Göttingen Gastroenterologie u. gastrointest. Onkologie Prof. Dr. med. Volker Ellenrieder	Zufrieden (87,5)
7	St. Josefskrankenhaus Freiburg im Breisgau Kardiologie u. Internistische Intensivmedizin Prof. Dr. med. Michael Brunner	Zufrieden (86,7)
8	Katharinenhospital Stuttgart Nieren-, Hochdruck- u. Autoimmunerkrankungen Prof. Dr. med. Vedat Schwenger	Zufrieden (83,3)
9	Fachkliniken Radeburg Geriatric u. Rehabilitation Dr. med. Daniela Dießner-Koerner	Zufrieden (83,1)
10	Agaplesion Diakonie Kliniken Kassel Kardiologie u. Rhythmologie PD Dr. med. Ole-Alexander Breithardt	Zufrieden (82,5)

St. Josefskrankenhaus Freiburg im Breisgau

Kardiologie u. Internistische Intensivmedizin

Das St. Josefskrankenhaus und das Loretto-Krankenhaus stehen unter dem Dach des RKK Klinikums. Patienten erwartet ein hochspezialisiertes Leistungsangebot mit einem christlichen Selbstverständnis. In den Häusern, die mit ca. 490 Planbetten ausgestattet sind, werden jährlich über 26.000 Patienten stationär und rund 60.000 Patienten ambulant behandelt. Stationär werden jährlich ca. 12.000 Operationen durchgeführt. An beiden Standorten beschäftigt das RKK Klinikum rund 1.700 Mitarbeiter.

Die Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin ist eingebettet in eine breit aufgestellte Innere Medizin mit den zusätzlichen Schwerpunkten Pneumologie und Gastroenterologie. Sie bietet das gesamte diagnostische und therapeutische Spektrum der invasiven und konservativen Kardiologie an, mit Ausnahme der Implantationen von Herzklappen, die in Kooperation mit dem Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen durchgeführt werden. Für die Behandlung kritisch erkrankter Patienten stehen eine internistische Intensiv- und Intermediate Care-Station mit allen Optionen der Intensivtherapie zur Verfügung.

Ärztliche Mitarbeiter in der Weiterbildung profitieren von einer breiten Ausbildung, einem geregelten Weiterbildungs-Curriculum und einer unkomplizierten Zusammenarbeit quer über die Fachbereiche hinweg. Rotationen sind in alle internistischen Bereiche (Kardiologie, Pneumologie, Gastroenterologie, Intensivmedizin) im Hause sowie die interdisziplinäre Notaufnahme und internistische Intensivmedizin des Universitätsklinikums möglich. Auch ohne Rotationen in andere Häuser besteht eine volle Weiterbildungsermächtigung für allgemeine Innere Medizin (5 Jahre), Innere Medizin und Kardiologie (6 Jahre). Trotz fachlich hohem Anspruch wird großer Wert auf einen freundlichen Umgang mit konstruktivem und positivem Arbeitsklima gelegt.

Die Abteilung auf einen Blick

Leitung: Prof. Dr. med. Michael Brunner

Ärztliche Mitarbeiter/innen: 30 (20 , 10 )

Erwartete Neueinstellungen 2020: 5 - 6

Lob und Kritik aus den eigenen Reihen

-  "Richtig gute und fundierte Ausbildung"
- "Super nettes Team"
- "Breites Krankheitsspektrum"
- "Viele Möglichkeiten zur Weiterbildung"
- "Der Katalog für Innere Medizin wird wirklich erfüllt"
- "Viel Organisationsarbeit, hohe Dienstbelastung"

Highlights für Mitarbeiter

-  • Fort- und Weiterbildungsangebote
- Kollegialer Zusammenhalt
- Arbeit in interdisziplinären Teams

Gesamturteil	Zufrieden (86,7)
Mitarbeiterzufriedenheit	
Arbeitsatmosphäre	
Fortbildung/Karriere	
Work-Life-Balance	
Führungskompetenz	
Sinnhaftigkeit d. Tätigkeiten	
Zeit für Patienten	
Wertschätzung	
Fairness	

 = „sehr zufrieden“;  und  = „zufrieden“;  und  = „eher zufrieden“; ohne Treatfair-Haken = „eher unzufrieden“.